Zeitschrift: Amtliches Schulblatt des Kantons Zürich

Herausgeber: Erziehungsdirektion des Kantons Zürich

Band: 27 (1912)

Heft: 7

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Abonnementspreis.

Für das ganze Jahr 2 Fr.
inkl. Bestellgebühr und Porto.

Das Amtliche Schulblatt erscheint je auf den 1. des Monats.

Einrückungsgebühr.

Die gedruckte Zeile 15 Cts.

Einsendungen und Gelder franko an den kantonalen Lehrmittelverlag.

Amtliches Schulblatt
des Kantons Zürich.

XXVII. Jahrgang. **Nr. 7.** **1. Juli 1912.**

Inhalt: 1. Lehrerturnkurse zur Einführung in die neue eidg. Turnschule. Angeordnet vom Erziehungsrat des Kantons Zürich 1912. — 2. Vorstände der Bezirksschulpflegen für die Amtsperiode 1912—1915. — 3. Ehrengaben für die Volksschullehrer. — 4. Aus den Verhandlungen der Erziehungsbehörden. 5. — Neuere Literatur. — 5. Inserate.
Beilage: Lehrerverzeichnis 1912.

Lehrerturnkurse zur Einführung in die neue Turnschule.

Angeordnet vom Erziehungsrat des Kantons Zürich 1912.

Programm.

I. Dem nachfolgenden Programm der kantonalen Lehrerturnkurse zur Einführung in die neue schweiz. Turnschule wird die Genehmigung erteilt:

1. Die Turnkurse finden während der Schulferien anfangs August und in der ersten Hälfte des Monats Oktober statt und zwar soweit die erforderlichen Turneinrichtungen und Turnhallen vorhanden sind, in den Bezirkshauptorten; doch bleibt in einzelnen Bezirken die Verlegung in eine andere Gemeinde und der Zusammenzug der Lehrer verschiedener Bezirke vorbehalten, sofern aus einem einzelnen Bezirk nicht genügend Anmeldungen vorliegen.

2. Die Kurse haben folgende Dauer:

I. Stufe: Zwei Tage;

I. und II. Stufe: Vier Tage;

I., II. und III. Stufe: Sechs Tage (Primar- und Sekundarlehrer).

3. Auf den Vormittag entfallen 4, auf den Nachmittag 3 Arbeitstunden.

4. Der Unterricht wird in halbstündigen Lektionen erteilt. Er setzt sich zusammen:

a) Aus Übungen in den verschiedenen Gebieten des Turnstoffes der einzelnen Stufen;

b) aus schulmäßigen Lektionen unter Einordnung der verschiedenen Stoffgebiete.

5. Die Kursteilnehmer werden bei der Einführung in die einzelnen Stoffgebiete und bei der Ausführung schulmäßiger Lektionen zur praktischen Leitung herbeigezogen (Kommandierübungen).

6. Für die einzelnen Stoff- und Unterrichtsgebiete werden folgende Stundenzahlen angesetzt:

I. Stufe.
(7.—9. Altersjahr.)
2 Tage zu 7 Stunden = 14 Stunden.

	Stunden, erteilt durch die Kursleitung	durch die Teilnehmer	Total
1. Geh-, Lauf- und Freiübungen	2	1	3
2. Übungen an und mit Geräten	2	1	3
3. Spiele	3	1	4
4. Schulmäßige Lektionen	1½	2½	4
	8½	5½	14

I. und II. Stufe.
(7.—9. und 10.—12. Altersjahr.)
4 Tage zu 7 Stunden = 28 Stunden.

	Stunden, erteilt durch die Kursleitung	durch die Teilnehmer	Total
A. Organisation	½	—	½
B. I. Stufe:			
Schulmäßige Lektionen	1	2	3
C. II. Stufe:			
1. Marschübungen	½	½	1
2. Freiübungen	3½	1½	5
3. Klettergerüst	½	½	1
4. Reck	1½	1	2½
5. Stemmbalken	1	½	1½
6. Barren	1½	½	2

7. Sprossenwand	1½	—	1½
8. Bank	1½	—	1½
9. Volkstümliche Übungen	2	—	2
10. Spiele	2½	—	2½
11. Schulmäßige Lektionen	1	3	4
	18½	9½	28

I., II. und III. Stufe.

(7.—9., 10.—12., und 13.—15. Altersjahr.)

5 Tage zu 7 Stunden und 1 Tag zu 6 Stunden = 41 Stunden.

	Stunden, erteilt durch die Kursleitung	durch die Teilnehmer	Total
A. Organisation	½	—	½
B. I. Stufe:			
Schulmäßige Lektionen	½	½	1
C. II. u. III. Stufe:			
1. Marschübungen	½	½	1
2. Freiübungen	5	2	7
3. Stabübungen	1½	1	2½
4. Klettergerüst	1	½	1½
5. Reck	3	1	4
6. Stemmbalken	1½	½	2
7. Barren	3	1	4
8. Sprossenwand	2½	—	3
9. Bank	2½	—	3
10. Volkstümliche Übungen	3	—	3
11. Spiele	4½	—	4½
12. Schulmäßige Lektionen II. und III. Stufe	2	3	4
	31	10	41

7. Die Verteilung des Unterrichtsstoffes auf die einzelnen Kurstage wird durch den Stundenplan festgesetzt.

8. Über die Einrichtung der Kurse im einzelnen, die Bestimmung der Kursorte und die Zuteilung der Kursleiter bleiben weitere Anordnungen nach Eingang der Anmeldungen vorbehalten.

II. Bekanntmachung im „Amtlichen Schulblatt".

Zürich, den 20. Juni 1912.

Vor dem Erziehungsrate,
Der I. Sekretär: Dr. *F. Zollinger.*

Kantonale Lehrerturnkurse zur Einführung in die neue schweiz. Turnschule.

Angeordnet vom Erziehungsrat des Kantons Zürich 1912.

Stundenpläne der einzelnen Kurse.

A. Turnkurse I. Stufe.

	7—7½	7½—8	8—8½	8½—9	9—9½	9½—10	10—10½	10½—11	11—11½	2—2½	2½—3	3—3½	3½—4	4—4½	4½—
1. Tag	Organis. G. L. u. Fr.	Gerätüb.	G. L. u. Fr.	Spiel	Pause	Lektion	**G. L. u. Fr.**	Lektion	Spiel	**Lektion**	Gerätüb.	Spiel	**Lektion**	G. L. u. Fr.	**Spiel**
2. Tag	G. L. u. Fr.	**Lektion**	Spiel	**Gerätüb.**	„	Lektion	Gerätüb.	**G. L. u. Fr.**	Spiel	**Lektion**	Gerätüb.	**Lektion**	**Gerätüb.**	Spiel	**Spie**

B. Turnkurse I. und II. Stufe.

Montag	Organis.	Freiübg.	Reck	Lekt. I. St.	Pause	Freiübg.	Barren	Klettern	Spiel	**Lekt. I. St.**	Sprossenw.	**Lekt. I. St.**	Bank	Volkst. Übg.	Mars
Dienstag	**Freiübg.**	Reck	Barren	Volkst. Übg.	„	Freiübg.	Stemmb.	Lekt. I. St.	Spiel	Freiübg.	Lektion II. St.		**Reck**	Bank	**Mars**
Mittwoch	Freiübg.	**Lekt. I. St.**	Sprossenw.	Stemmb.	„	**Lekt. I. St.**	Reck	**Freiübg.**	Volkst. Übg.	Freiübg.	Barren	**Klettern**	**Lektion II. St.**		Spie
Donnerstag	Freiübg.	**Reck**	Bank	Volkst. Übg.	„	**Lektion II. St.**		**Stemmb.**	Spiel	**Freiübg.**	Sprossenw.	**Barren**	**Lektion II. St.**		Spie

C. Turnkurse I. III. Stufe.

Montag	Organis.	Freiübg.	Reck	Barren	Pause	Freiübg.	Stemmb.	Klettern	Lekt. I. St.	**Freiübg.**	**Lekt. I. St.**	Sprossenw.	Bank	Volkst. Übg.	Spie
Dienstag	Freiübg.	Reck	Barren	Sprossenw.	„	Freiübg.	Stemmb.	Klettern	Marsch	Freiübg.	Lektion II. St.		Bank	Volkst. Übg.	Spie
Mittwoch	**Freiübg.**	Reck	Barren	Sprossenw.	„	**Lektion II. St.**		**Klettern**	Spiel	Freiübg.	**Stemmb.**	Bank	**Reck**	Volkst. Übg.	Spie
Donnerstag	Freiübg.	Reck	**Barren**	Sprossenw.	„	**Lektion II. St.**		Stemmb.	Spiel	Freiübg.	Barren	Bank	Stab	Volkst. Übg.	Spie
Freitag	**Freiübg.**	Reck	Barren	Sprossenw.	„	Lektion III. St.		Stab	**Marsch**	Freiübg.	Reck	**Stab**	Bank	Volkst. Übg.	Spie
Samstag	Freiübg.	**Reck**	Barren	Stab	„	**Lektion III. St.**		**Stab**	Volkst. Übg.	**Freiübg.**	**Barren**	Spiel		—	—

Bemerkungen. G. L. u. Fr. = Geh-, Lauf- und Freiübungen. Die mit Fettdruck ausgezeichneten Übungen werden durch die Kursteilnehm geleitet. (Kommandierübungen.) Die Kurse im Oktober beginnen um 7½ Uhr und schließen am Vormittag um 12 Uhr.

Vorstände der Bezirksschulpflegen für die Amtsperiode 1912—1915.

Zürich.	Präsident:	Dr. A. von Schultheß-Schindler, Zürich V.
	Vizepräsident:	Prof. Dr. Ulr. Ernst, Zürich V.
	Aktuar:	Müller, J. H., Lehrer, Zürich III.
Affoltern.	Präsident:	Walter, E., Dr. med., Mettmenstetten.
	Vizepräsident:	Zürrer, Dr. Rob., Hausen.
	Aktuar:	Gysler, U., Lehrer, Obfelden.
Horgen.	Präsident:	Wiesmann, Rob., Pfr., Horgen.
	Vizepräsident:	Kost, Jak., Pfarrer, Rüschlikon.
	Aktuar:	Labhard, E., Sekundarlehrer, Thalwil.
Meilen.	Präsident:	Steiger, Hch., Sekundarlehrer, Hombrechtikon.
	Vizepräsident:	Schärrer-Nußbaumer, Fabrikant Erlenbach.
	Aktuar:	Rusterholz, Heinrich, Pfarrer, Ütikon a. S.
Hinwil.	Präsident:	Küng, Ferd., Lehrer, Wald.
	Vizepräsident:	Hürlimann, Th., Hauptmann, Bäretswil.
	Aktuar:	Handschin, A., Lehrer, Kempten.
Uster.	Präsident:	Etzensperger, H., Verwalter, Uster.
	Vizepräsident:	Letsch, Lehrer, Äsch-Maur.
	Aktuar:	Hürlimann, Sek.-Lehrer, Uster.
Pfäffikon.	Präsident:	Weber, Fabrikant, Russikon.
	Vizepräsident:	Weber, Jean, Kaufmann, U.-Illnau.
	Aktuar:	Haller, F., Lehrer, Russikon.
Winterthur.	Präsident:	Hauser, Dr., W., Stadtrat, Winterthur.
	Vizepräsident:	Amstein, J. J., Sekundarlehrer, Winterthur.
	Aktuar:	Gaßmann, Emil, Sekundarlehrer, Winterthur.

Andelfingen.	Präsident:	Gubler, Th., Sekundarlehrer, Andelfingen.
	Vizepräsident:	Rüegg, J., Tierarzt, Andelfingen.
	Aktuar:	Schneiter, J., Lehrer, Flurlingen.
Bülach.	Präsident:	Hildebrandt, Gottl., Advokat, Bülach.
	Vizepräsident:	Dünki, J. J., Kantonsrat, Rorbas.
	Aktuar:	Heußer, Joh., Lehrer, Bülach.
Dielsdorf.	Präsident:	Morf, E., Lehrer, Boppelsen.
	Vizepräsident:	Meier, H., Rechtsanwalt, Rümlang.
	Aktuar:	Hegetschweiler, A., Pfarrer, Niederhasli.

Ehrengaben für Volksschullehrer.

(Erziehungsratsbeschluß vom 8. Mai 1912.)

Nach bisheriger Übung erhielt ein Lehrer nach Beendigung des 50. Dienstjahres von den kantonalen Erziehungsbehörden eine Ehrengabe von Fr. 200. Wiederholt ist es vorgekommen, daß Lehrer, lediglich um sich die Ehrengabe zu sichern, aber nicht immer im Interesse der Schule, die ganze Kraft eingesezt haben, um das 50. Dienstjahr zu vollenden. Anderseits haben Lehrer, die mit 49 oder 49½ Dienstjahren in den Ruhestand getreten sind, es nicht als billig betrachten müssen, daß ihnen die Ehrengabe versagt blieb.

Im Hinblick auf vorstehende Erwägungen

beschließt der Erziehungsrat:

I. Ehrengaben im Betrage von Fr. 200 werden zufolge langjähriger Tätigkeit im zürcherischen Volksschuldienst verabreicht:

a) an Lehrer, die das 50. Dienstjahr beendet haben;

b) an Lehrer, die nach dem 45. Dienstjahr zurücktreten.

II. Die Erziehungsdirektion trifft in jedem einzelnen Falle

die für Überreichung der Ehrengabe geeignet scheinenden Anordnungen.

III. Bekanntmachung im „Amtlichen Schulblatt".

Zürich, 8. Mai 1912.

Vor dem Erziehungsrate,
Der I. Sekretär: Dr. *F. Zollinger.*

Aus den Verhandlungen der Erziehungsbehörden.

1. Lehrpersonal der Volksschule.

A. Primarschule.

Wahlen mit Amtsantritt auf 1. Mai 1912:

Bezirk	Schule	Name und Heimatort des Gewählten	Bisherige Eigenschaft
Affoltern	Heferswil	Hotz, Amalie, v. Baar	Verweserin daselbst
„	Rossau	Isler, Lina, v. Rüti (Hinwil)	Verweserin daselbst
Uster	Riedikon	Greuter, Hch., v. Seuzach	Verweser daselbst
Pfäffikon	Madetswil	Willy, Fritz, v. Oberwenningen	Verweser daselbst
„	Wila	Wahlenmeyer, Frida, v. Zürich	Verweserin daselbst
Winterthur	Neubrunn	Hotz, Paul, v. Zürich	Verweser daselbst

Hinschied:

Bezirk	Schule	Lehrer	Geburtsjahr	Schuldienst	Todestag
Zürich	Zürich I	Bolleter, Eduard	1848	1868—1912	18. Juni
Dielsdorf	Niederwenningen	Brändli Melchior	1845	1865—1912	1. Juni

Verweserei:

Bezirk	Schule	Name und Heimatort der Verweserin	Amtsantritt
Dielsdorf	Niederwenningen	Wettstein, Lina, v. Küsnacht	5. Juni

Errichtung von Vikariaten:

Bezirk	Schule	Lehrer	Ursache*	Beginn bezw. Dauer	Vikar
Zürich	Zürich II	Brunner, Emil	K.	28. Mai	Schönenberger, Emma, v. Herrliberg
„	„ III	Zehnder, Aug.	K.	29. Mai-5. Juni	Hartmann, Klara, v. Schwamendingen
„	„ III	Schellenberg, Alb.	M.	10.-22. Juni	Peter, Emma, v. Stäfa
„	„ III	Maag, Anna	K.	12. Juni	Schoop, Klara, v. Zürich
„	„ V	Spörndli, Anna	K.	7. Juni	Spörndli, Hedwig, v. Zürich
„	Schlieren	Hafner, Theodor	K.	17. Juni	Essig-Wyß, Bertha, v. Zürich
„	Seebach	Zogg, Ernst	M.	10.-22. Juni	Wehrli, Ida, v. Mauren-Berg (Thg.)
„	Urdorf	Blatter, Ernst	M.	12. Juni-17. Aug.	Rauch, Anna, v. Dießenhofen
Affoltern	Zwillikon	Jucker, Ernst	M.	24. Juni-17. Aug.	Wehrli, Ida, v. Mauren-Berg (Thg.)
„	Obfelden	Hemmig, Gottfr.	M.	12. Juni-17. Aug.	Fest, Lydia, v. La Chaux-de-Fonds
„	Rifferswil	Proff, Willy	M.	12. Juni-17. Aug.	Junge, Frida, v. Zürich

*) K. = Krankheit. — M. = Militärdienst.

Horgen	Thalwil	Schweizer, Wilfr.	K.	28. Mai	Roos, Hedwig, v. Wädenswil u. Zürich
Meilen	Männedorf	Hasler, Alb.	K.	10. Juni	Wettstein, Gertrud, v. Männedorf
„	Stäfa	Siegrist, Emil	M.	12. Juni-13. Juli	Stauber, Jakob, v. Buch
Hinwil	Ob.-Dürnten	Gut, Hrch.	M.	12. Juni-17. Aug.	Stolz, Hulda, v. St. Gallen
„	Hinwil	Dubs, Hans	M.	17. Juni-17. Aug.	Merki, Mathilde, v. Steinmaur
„	Wolfhausen	Sidler, Ernst	M.	14. Juni-27. Juli	Peter, Klara, v. Zürich
Winterthur	Ellikon	Wiesendanger, Paul	M.	17. Juni-17. Aug.	Stägelin, Lilly, v. Wattwil u. Lichtensteig
„	Stadel	Schibler, Viktor	M.	17. Juni-17. Aug.	Albrecht, Luise, v. Zürich
„	Rickenbach	Diggelmann, Alb.	K.	10. Juni	Arter Anna, v. Zürich
„	Neubrunn	Hotz, Paul	M.	24. Juni-3. Aug.	Kittelmann, Gretchen, v. Zürich
„	Veltheim	Beerli, Hermann	M.	12. Juni-13. Aug.	Bänninger, Gertrud, v. Zürich
Andelfingen	Rheinau	Gaßmann, Friedr.	M.	17. Juni-17. Aug.	Hoffmann, Klara v. Zürich
„	Guntalingen	Vögeli, Friedrich	M.	17. Juni-17. Aug.	Huber, Werner, v. Mettmenstetten
„	Ossingen	Meßmer, Ferdinand	M.	17. Juni-17. Aug.	Wiederkehr, Rosa, v. Zürich
Bülach	Dietlikon	Trachsler, Eugen	M.	17. Juni-17. Aug.	Greuter, Ida, v. Seuzach
„	Zweidlen-Aarüti	Laub, Walter	M.	24. Juni-17. Aug.	Näf, Emma, v. Hirzel
„	U.-Embrach	Odermatt, Hans	M.	18. Juni-17. Aug.	Wettstein, Selma, v. Nürensdorf
„	Wallisellen	Hardmeier-Bollinger, L.	K.	4. Juni	Tobler, Klara, v. Speicher
Dielsdorf	Raat	Steiner, Ludw.	M.	17. Juni-21. Aug.	Hartmann, Klara, v. Schwamendingen

Aufhebung von Vikariaten:

Bezirk	Schule	Lehrer	Schluß	Vikar
Zürich	Zürich I	Bärwolff, Erika	1. Juni	Frau Walder-Hilthrunner, Zürich
„	„ II	Eberhard, Emil	1. Juni	Rauch, Anna, v. Dießenhofen
„	„ II	Wespi, Ulrich	29. Mai	Wehrli, Ida, v. Mauren-Berg (Thurg.)
„	„ II	Huber, Heinrich	8. Juni	Peter, Klara, v. Zürich
„	„ III	Graf, Albert	1. Juni	Wüst, Heinrich, v. Frauenfeld
„	Schlieren	Hafner, Theodor	15. Juni	Wiederkehr, Rosa, v. Zürich
Horgen	Adliswil	Häberli, Karl	1. Juni	Junge, Frida, v. Zürich
„	Hirzel-Höhe	Kienast, Franz	1. Juni	Näf, Emma, v. Zürich
„	Thalwil	Kunz, Ernst	1. Juni	Spörndli, Hedwig, v. Zürich
„	„	Wettstein, Hermann	5. Juni	Fest Lydia, v. La Chaux-de-Fonds
Winterthur	Oberwil-N'wil	Boßhard, Karl	18. Mai	Witzig, Adolf, v. Zürich
„	Rickenbach	Diggelmann, Alb.	8. Juni	Furrer, August, v. Zürich
Andelfingen	Ossingen	Meßmer, Ferdinand	1. Juni	Ramel, Sophie, v. Zürich
„	Kloten	Schönenberger, Konrad	29. Mai	Kittelmann, Gretchen, v. Zürich

B. Sekundarschule.

Errichtung von Vikariaten:

Bezirk	Schule	Lehrer	Ursache*)	Beginn bezw. Dauer	Vikar
Zürich	Zürich III	Schälchlin, Hans	M.	3. Juni 12. Juli	Keller, Albert, v. Zürich

*) K. = Krankheit. — M. = Militärdienst — U. = Urlaub.

Zürich	Zürich V	Heierli, Ernst, Dr.	K.	10. Juni	Schmid, Ernst, v. Schönholzerswilen
„	„ V	Boßhard, Heinr.	K.	17. Juni	Lutz-Stüssi, Hermine, v. Winterthur
Affoltern	Obfelden	Störi, Fritz	M.	18. Juni-24. Aug.	Ramel, Sophie, v. Zürich
Horgen	Thalwil	Biber, Werner	M.	12. Juni-13. Juli	Huber, Paul, v. Ossingen
Pfäffikon	Bauma	Scheuermeier, Paul	U.	17. Juni	Bachmann, Fritz, v. Gundetswil
Winterthur	Pfungen	Bäumle, Fritz	M.	24. Juni-27. Juli	Äppli, Ernst, v. Schönenberg
„	Winterthur	Spieß, Werner	M.	19. Juni-13. Juli	Keller, Emilie, v. Winterthur
Bülach	Rafz	Kadel, Alfred	M.	17. Juni-17. Aug.	Sigg, Adolf, v. Zürich

Aufhebung von Vikariaten:

Bezirk	Schule	Lehrer	Schluß	Vikar
Zürich	Zürich III	Witzemann, Nathan	6. Juni	Wetter, Ernst, v. St. Gallen
Pfäffikon	Wila	Hertli, Paul	15. Juni	Bachmann, Fritz, v. Gundetswil
Bülach	Kloten	Wuhrmann, Karl	1. Juni	Äppli, Ernst, v. Schönenberg

C. Arbeitschule.

Rücktritt auf 30. April 1912:

Bezirk	Schule	Lehrerin	Schuldienst
Hinwil	Wetzikon (Sek.)	Heß, Thekla	1910—1912

Wahlen mit Amtsantritt auf 1. Mai 1912:

Bezirk	Schule	Name der Gewählten
Zürich	Schlieren	Rüegger, Eugenie, in Affoltern a. A.
Hinwil	Wetzikon (Sek.)	Bühler-Schaufelberger, Hulda, in Ober-Wetzikon

Verweserei:

Bezirk	Schule	Verweserin	Amtsantritt
Zürich	Zürich III (Haushalt-.Unterricht)	Mißbach, Dora, v. Zürich	6. Juni

Errichtung von Vikariaten (wegen Krankheit):

Bezirk	Schule	Lehrerin	Beginn	Vikarin
Zürich	Örlikon	Grob-Fink, Magdalena	5. Juni	Kunz, Emma, v. Zürich
Horgen	Wädenswil (Sek.)	Gattiker, Luise	12. Juni	Weber-Vetterli, Rosa, in Schönenberg
„	„ (Prim.)	Gattiker, Luise	10. Juni	Schall, Bertha, in Wädenswil
„	Ort-Wädenswil	Gattiker, Luise	10. Juni	Scherer, Anna, in Wädenswil
Winterthur	Veltheim	Bleuler, Karoline [1])	7. Juni	Frei, Marie, v. Regensdorf

Aufhebung von Vikariaten:

Bezirk	Schule	Lehrerin	Schluß	Vikarin
Zürich	Zürich V	Merki, Elisabeth	20. Mai	Bachmann, Elsa, v. Zürich
„	„ V	Wyß, Marie	24. Mai	Kunz, Emma, v. Wetzikon

---

[1]) Urlaub.

2. An die Bezirks-, Sekundar- und Gemeindeschulpflegen und an die Schulkapitel.

Bezirksschulpflegen. Rücktritt: Staatsarchivar Dr. Hans Nabholz, in Zollikon, Mitglied der Bezirksschulpflege Zürich.

Wahlen: Zum Mitglied der Bezirksschulpflege Zürich: Dr. med. Fr. Weiß, in Birmensdorf; zum Mitglied der Bezirksschulpflege Dielsdorf: Heinrich Willi, Gemeinderatsschreiber in Oberweningen.

Primarschule. Lehrstellen. Neue Lehrstelle auf 1. November 1912: Ötwil-Geroldswil (2.). — Der Rekurs der Primarschulpflege Thalwil gegen den Entscheid des Bezirksrates Horgen betreffend die von der Schulgemeinde Thalwil beschlossene Nichtbesetzung bezw. Aufhebung der frei gewordenen 18. Lehrstelle wird gutgeheißen und der Entscheid des Bezirksrates Horgen vom 27. März 1912 aufgehoben (Regierungsratsbeschluß).

Trennungsmodus. Genehmigung für Buch a. I. nach dem Vorschlag der Schulpflege.

Aktuarin einer Schulpflege. Der Rekurs der Primarschulpflege Turbenthal gegen den Entscheid des Bezirksrates Winterthur betreffend Ungültigkeitserklärung der Wahl von Irma Nötzli, Lehrerin, als Aktuarin der Schulpflege Turbenthal wird gutgeheißen und damit der Beschluß des Bezirksrates Winterthur vom 29. September 1911 aufgehoben (Regierungsratsbeschluß).

Staatliche Besoldungszulagen. 22 Primarlehrer erhalten vom 1. Mai 1912 an im Sinne der §§ 6 und 7 des Gesetzes betreffend die Besoldung der Volksschullehrer (vom 27. November 1904) die staatliche Besoldungszulage gegen die Verpflichtung zu weiterem dreijährigen Verbleiben an der betreffenden Lehrstelle. Zwei Gesuche werden abgewiesen, weil die Forderungen der Verordnung nicht erfüllt sind (Regierungsratsbeschluß).

Sekundarschule. Neue Lehrstelle auf 1. August 1912: Albisrieden (2.).

Fakultativer Fremdsprachenunterricht. Bewilligung der Einführung: a) In Englisch: Affoltern a. A., Adliswil, Affoltern b. Z.; b) in Italienisch: Brüttisellen.

Lehrmittel. Der Verkaufspreis der Aufgabensammlung für den Unterricht in der Arithmetik und Algebra, I. Heft, für die Sekundarschule, von Dr. Ed. Gubler, wird festgesetzt wie folgt: Schülerheft: Albo-Exemplar 45 Rp., geb. 80 Rp.; Lehrerheft: geb. Exemplar Fr. 1.50.

Arbeitschule. Wiedererrichtung in Breite-Hakab auf 1. Juni 1912.

3. Höhere Lehranstalten.

Universität. Rücktritt auf Schluß des Sommersemesters 1912: Dr. Adolf Grün, Privatdozent an der philosophischen Fakultät, II. Sektion.

Urlaub für das Wintersemester 1912/13: Privatdozent Dr. Max Schinz (Vollendung einer wissenschaftlichen Arbeit). — Der seinerzeit dem Privatdozenten Dr. Julius Wilhelmi gewährte Urlaub wird bis Schluß des Wintersemesters 1912/13 verlängert.

Venia legendi. Erneuerung für weitere sechs Semester, vom Beginne des Wintersemesters 1912/13 an gerechnet: Dr. Abraham Eleutheropulos und Dr. Eduard Fueter, Privatdozenten an der philosophischen Fakultät, I. Sektion.

Diplomprüfung für das Handelslehramt: Alfred Stahel, von Weißlingen.

Rousseaupreis. Der Rousseaupreis zur Förderung romanistischer Studien wird für das Wintersemester 1911/12 cand. phil. Hedwig Spillmann, von Zürich, ordentlichem Mitglied des romanischen Seminars der Universität Zürich, zuerkannt.

Assistenten. Rücktritt von Dr. M. Göttler auf 15. Juni 1912 als Assistent des pharmakologischen Institutes der Universität und Ernennung von Dr. E. Waser von Zürich mit Amtsantritt auf 1. Oktober 1912.

Ernennung zum Assistenten des veterinär-pathologischen Institutes mit Amtsantritt auf 1. Juli 1912 (an Stelle des zurücktretenden cand. med. vet. A. Krupski) cand. med. vet. Christian Magadant, von Conters (Graubünden).

Gesamte Kantonsschule. Schularzt. Der Regierungsrat hat am 8. Juni 1912 beschlossen:

I. Zur Förderung der Gesundheitspflege an der Kantons-

schule besteht eine hygienische Aufsicht, die einem Arzt im Nebenamt übertragen wird (Schularzt).

II. Der Schularzt wird vom Regierungsrat auf den Antrag der Aufsichtskommissionen und des Erziehungsrates jeweilen auf die Amtsdauer der kantonalen Beamten bezeichnet.

III. Der Schularzt ist fachmännischer Berater in Bezug auf schulhygienische Angelegenheiten. Seine Anordnungen und Vorschläge hat er ausschließlich an die Rektorate der Kantonsschule zu richten.

IV. Die Funktionen des Schularztes sind:

1. Prüfung von Gesicht und Gehör der eintretenden Schüler, und je nach Bedürfnis weitere Untersuchung derjenigen Schüler, die aus gesundheitlichen Gründen eine besondere Rücksichtnahme beim Unterricht verlangen, oder die der Lehrerschaft als krank erscheinen.

2. Antragstellung bei Dispensationen und Urlaubsgesuchen, wenn nötig Untersuchung der betreffenden Schüler.

3. Erteilung hygienischer und ärztlicher Ratschläge und Abgabe von Gutachten an die Rektorate.

4. Berichterstattung über seine Tätigkeit an die Rektorate zu Handen der Aufsichtsbehörden jeweilen auf Jahresschluß.

V. Bei Erkrankung steht den Schülern die Wahl des Arztes frei.

VI. Für seine Bemühungen erhält der Schularzt eine angemessene Besoldung, die auf den Antrag des Erziehungsrates vom Regierungsrat festgesetzt wird.

Verkauf von Schulmaterialien und Stundenplänen. Den Hauswarten der Kantonsschule ist der Handel mit Schulmaterialien irgend welcher Art und der Verkauf der provisorischen Stundenpläne an die Schüler untersagt. Dem Abwart der alten Kantonsschule wird eine Frist bis 31. März 1913 zur Liquidation seines Lagers an Schulmaterialien gewährt in der Meinung, daß alle und jede weitere Anschaffung von Schulmaterialien unterbleibe (Erziehungsratsbeschluß).

Gymnasium. Urlaub für die Zeit vom 16. Juni bis zu den Sommerferien (13. Juli): Prof. Dr. Ernst Amberg (Militärdienst).

4. Kantonale Blinden- und Taubstummenanstalt.

Hülfslehrer für Zeichnen mit Amtsantritt auf 1. Juni 1912 für den Rest des laufenden Schuljahres: Fritz Boller, von Zürich, Zeichenlehrer an der städtischen Gewerbeschule in Zürich.

Vergabung. Die Erziehungsdirektion verdankt eine mit den Initialen B., H. J.-R. bezeichnete Schenkung im Betrag von Fr. 1000 zu gunsten der Blinden- und Taubstummenanstalt.

5. Verschiedenes.

Kantonale Stipendien. Kantonale Stipendien erhalten für das Schuljahr 1912/13 beziehungsweise für das Sommerhalbjahr 1912: 40 Schüler der Kantonsschule Zürich Fr. 3385, einzelne nebst Freiplätzen, 20 Schüler der höheren Schulen der Stadt Winterthur Fr. 2690, 2 Kunstschüler (für das Sommersemester 1912) Fr. 450.

Bundesstipendien. 4 Studierende der Handelswissenschaften an der Universität Zürich und 2 Kunstschüler erhalten für das Sommersemester 1912 Bundesstipendien von total Fr. 1300.

Bundesbeiträge. Es erhalten Bundesbeiträge: 1. Kanton Zürich: An die technischen Abteilungen des Technikums Winterthur für das Jahr 1912 Fr. 81,594; Schulkapitel Meilen: An die Kosten des vom Schulkapitel veranstalteten Kurses zur Einführung in die neue Turnschule Fr. 170.

Unterstützung von Werken. Der zürcherischen Lehrerschaft aller Stufen wird bekannt geben, daß der politisch-wirtschaftliche Atlas der Schweiz nach Kantonen, von Maurice Borel, Kartograph, mit deutschem Text von Heinrich Brunner, Stadbibliothekar in Winterthur, der Lehrerschaft zu nachfolgenden Vorzugspreisen abgegeben wird bei Bestellung beim kantonalen Lehrmittelverlag in Zürich längstens bis 31. Juli 1912:

a) Das komplette Werk, broschiert, Fr. 10.— (anstatt Fr. 15.—), zahlbar in Raten von Fr. 3—4; gebunden Fr. 12.50 (anstatt Fr. 18.—), zahlbar in Raten von Fr. 3—4. Bei Bezug in Lieferungen erfolgt Portozuschlag (im Ganzen zirka Fr. 1.—).

b) Das komplette Werk gegen Vorausbezahlung bei der Subskription: Broschiert, Fr. 9.—; gebunden, Fr. 11.50; die Zusendung erfolgt franko.

Neuere Literatur.

Erziehung und Unterricht.

Einführung in die Psychologie. Von Prof. Dr. A. Dyroff. 2. Auflage. Leipzig, Quelle und Meyer. 144 S. Geb. Fr. 1.70.

Im Kriege gegen das Elend der Großstadt. Bilder aus London. Von G. Boßhard, Pfarrer. Zürich, Gebr. Leemann & Co. 68 S. Fr. 1.20.

Methodik des Unterrichts an gewerblichen Fortbildungsschulen unter besonderer Berücksichtigung schweizerischer Verhältnisse. Bearbeitet unter Mitwirkung von Fachmännern von J. Biefer, eidg. Experten für berufliches Bildungswesen. Zürich, Art. Institut Orell Füßli. 260 S. Brosch. Fr 4.80, geb. Fr. 6 —.

Österreichische Zeitschrift für Lehrerbildung. Unter Mitwirkung von Dr. Anton Becker, Franz Dlouhy, Anton Weiß herausgegeben von Dr. Karl Tumlirz. IV. Jahrgang 1912. Wien, F. Tempsky.

Twenty-fifth Annual Report of the Commissioner of Labor. 1910. Industrial Education. Departement of Commerce and Labor United States of America. Washington, Government printing Office. 822 S.

Vocational Education in Europe. Report to the Chicago Commercial Club. By Edwin G. Cooley. Chicago, R. R. Donneley and Sons company. 347 S.

Report of the Commissioner of Education for the year ended June 30, 1911 Volume I. Department of the Interior. Washington, Government Printing Office. 675 S.

Caspari-Fibel. Ein Lesebuch mit vielen bunten Bildern für die erste Schulzeit. Herausgegeben von Gertrud Caspari unter Mitwirkung von Kurt Weckel, Elementarlehrer der ersten Bürgerschule zu Dresden. Stuttgart, Verlag für Volkskunst, Rich. Keutel. Ladenpreis Fr. 3.40, Preis für Lehrer (portofrei direkt vom Verlag) Fr. 2.70.

Arbeiten des Bundes für Schulreform des Allgemeinen Deutschen Verbandes für Erziehungs- und Unterrichtswesen.

Arbeiten 4 und 5: Erster Deutscher Kongreß für Jugendbildung und Jugendkunde zu Dresden am 6., 7. und 8. Oktober 1911. Leipzig und Berlin, B. G. Teubner.

Erster Teil: Die Arbeitschule. Vorträge und Verhandlungen am Freitag, 6. Oktober 1911. 94 S. Fr. 2.70.

Zweiter Teil: Intelligenzproblem und Schule. Vorträge und Verhandlungen am Sonnabend, 7. Oktober 1911. 103 S. Fr. 2.70.

Zur Ausgestaltung der Arbeitsschule. Gedanken und Entwürfe von Dr. Ludwig Grimm Leipzig und Berlin, B. G. Teubner. 55 S. Fr. 2.15.

Theoretische und prakitsche Grundlagen zur Ausgestaltung des Arbeitsunterrichtes. Von O. Schmidt. Rektor in Bernburg. Leipzig und Berlin, B. G. Teubner. 191 S. Fr. 4.85.

Zeitschrift für Kinderforschung mit besonderer Berücksichtigung der pädagogischen Pathologie. Im Verein mit Prof. Dr. G. Anton, Halle,

Prof. Dr. E. Martinak, Graz, Rektor Chr. Ufer, Elberfeld, und Dr. Karl Wilker, Jena, herausgegeben von Direktor J. Trüper, Sophienhöhe bei Jena. Siebzehnter Jahrgang, 7/8. Heft. Langensalza, Hermann Beyer und Söhne (Beyer und Mann), und Wien, Manz'sche Hof-, Verlags- und Universitätsbuchhandlung. Preis des Jahrgangs (12 Hefte von je 3 Bogen) Fr. 6.50.

Trüpers Erziehungsheim und Jugendsanatorium auf der Sophienhöhe bei Jena. Prospekt 1912. Mit vielen photographischen Abbildungen. 42 S.

Hygiene und Fürsorge.

Das Schulhaus. Zentralorgan für Bau, Einrichtung und Ausstattung der Schulen und verwandten Anstalten im Sinne neuzeitlicher Forderungen. Herausgegeben unter Mitwirkung namhafter Fachleute von E. Vanselow. Vierzehnter Jahrgang. Charlottenburg, Schulhaus-Verlag E. Vanselow. Jährlich 12 Hefte à za. 3 Bogen.

Ratschläge über die Ernährung der Schulkinder von Schularzt Dr. Poelchau. Charlottenburg, Verlag für Schulhygiene (P. Johannes Müller). 3 S. Oktavformat. Preis pro 100 Blatt Fr. 2.70.

Das Luft-, Licht- (Sonnen)-Bad für Gesunde und Kranke nach dem neuesten Standpunkte der Wissenschaft, sowie nach eigenen reichen Erfahrungen dargestellt von Dr. med. A. Kühner, Herzoglicher Kreisphysikus z. D. III. Auflage. Hof-Verlag von Edmund Demme, Leipzig. 19. S. 40 Rp.

Die Bedeutung des schweizerischen Zivilgesetzbuches für die ärztliche Tätigkeit, speziell die Fürsorge und indirekte Verbrechen-Prophylaxe. Von Dr. med. Marg. Pictet. Zürich, Gebr. Leemann & Co. 122 S. Fr. 2.

Haltungsübungen uud Haltungsfehler in ihren anatomischen und hygienischen Grundlagen. Die statische Skoliose und ihre Feststellung. Von Prof. Dr. F. A. Schmidt, Sanitätsrat in Bonn. Mit 10 Abbildungen. Leipzig und Berlin, B. G. Teubner. 24 S. 80 Rp.

Die Halskrankheiten: Husten, Schnupfen, Heiserkeit, Kehlkopf- und Luftröhrenentzündung, Grippe, Influenza. Verhütung und naturgemäße Behandlung. Von Dr. E. Kollegg. IV. Auflage. Hof-Verlag von Edmund Demme Leipzig. 48 S. Fr. 1.25.

Die Behandlung der Rassenschäden von Dr. Grober, a. o. Prof. der innern Medizin in Jena. Leipzig und Berlin, B. G. Teubner. 86 S. Fr. 1.35.

Naturwissenschaften.

Die Wunder der Natur. Ein populäres Prachtwerk über die Wunder des Himmels, der Erde, der Tier- und Pflanzenwelt, sowie des Lebens in den Tiefen des Meeres. Berlin, Deutsches Verlagshaus Bong & Co. 65 Lieferungen. Lieferungen 1—4 à 80 Rp.

Jugendschriften.

Illustrierte schweizerische Schülerzeitung (Der Kinderfreund). Herausgegeben von einem Verein von Kinderfreunden. Chefredaktion: E. Sutermeister in Münchenbuchsee und Frau Prof. E. Mühlberg in Aarau. 27. Jahrgang. Bern, Büchler & Co. 191 S. Kartoniert: 1 Exemplar Fr. 2.—, 5 Exemplare Fr. 9.—, 10 Exemplare Fr. 16.—, 100 Exemplare Fr. 140.—, 200 Exemplare Fr. 240.—; Prachtband: 1 Exemplar Fr. 2.50, 5 Exemplare Fr. 11.50, 10 Exemplare Fr. 21.—, 100 Exemplare Fr. 190,—, 200 Exemplare Fr. 340.—.

Jugend-Born. Monatsschrift für Sekundar- und obere Primarschulen, im Auftrage des Schweiz. Lehrervereins herausgegeben von der Schweiz. Jugendschriftenkommission unter der Redaktion von G. Fischer und J. Reinhart. Organ der Vereinigung für Verbreitung guter Jugendliteratur im Kt. Bern. 4. Jahrgang. Aarau, H. R. Sauerländer & Co. Jahresabonnement Fr. 1.20, Halbjahresabonnement (nur für Schüler) 60 Rp.

Musik.

Präludien-Album für Orgel oder Harmonium. Eine Auswahl von Vor-, Zwischen- und Nachspielen in allen Dur- und Molltonarten bearbeitet von Heinrich Brungart. Köln am Rhein, P. J. Tonger. 176 S. Fr. 1.25.

Inserate.

Technikum des Kantons Zürich in Winterthur.

Fachschulen für Bautechniker, Maschinentechniker, Elektrotechniker, Chemiker, Geometer, Eisenbahnbeamte, für **Kunstgewerbe** und Handel.

Das **Wintersemester** beginnt am **9. Oktober 1912. In die II. Geometerklasse können keine Schüler aufgenommen werden**; für die Neueintretenden der II. Klasse der übrigen Abteilungen und für die I. Klasse der Schule für Bautechniker findet **die Aufnahmeprüfung am 7. Oktober** statt.

Anmeldungen sind bis zum **31. August** unter Beilage des Rückporto zu richten an die

Direktion des Technikums.

Universität Zürich.

Es werden himit aus dem Verzeichnis der Studierenden gestrichen:

v. Charasoff, Dr. Georg, stud. jur. aus Tiflis, Rußland.
Fischer, Eugen, stud. jur. aus Aarau.
Hauß, Therese, stud. phil. II. aus Rotenburg i. Fulda, Preußen.
Lederberger, Josef, stud. med. aus Andwil, St. Gallen.
Lipszyc, Janina, stud. phil. I. aus Warschau.
Maier, Joh. Ulrich, stud. phil. I. aus Says, Graubünden.
v. Meyenburg, Leo, stud. phil. I. aus Schaffhausen.
Moll, Anna, stud. phil. II. aus Rendsburg, Holstein.
Petkovic, Peter, stud. jur. aus Gradiska, Bosnien.
Rafalowsky, Jakob, stud. med. aus Rostow a. D., Rußland.
Stupel, Chaja, stud. phil. I. aus Wilna, Rußland.

Die genannten Studierenden sind von hier abgereist, ohne sich gemäß § 41 der Statuten für die Studierenden abzumelden.

Zürich, den 12. Juni 1912.

Der Rektor.